

PRESSEINFORMATION

WECHSEL IN DER STÄDEL ADMINISTRATION

**HILMAR KOPPER VERLÄSST STÄDEL ADMINISTRATION – NACHFOLGER WIRD
WOLFGANG KIRSCH**

Frankfurt am Main, 17. Dezember 2018. Nach fast 25-jähriger Mitgliedschaft hat in der heutigen Administrationssitzung Hilmar Kopper auf eigenen Wunsch sein Amt als Administrationsmitglied des Städtelschen Kunstinstituts zum Jahresende niedergelegt. Sein Nachfolger wird Wolfgang Kirsch, der dem Städel Museum und der Liebieghaus Skulpturensammlung bereits langjährig eng verbunden ist. Die Administration bildet den Vorstand der Museumsstiftung. Sie wird nach dem Willen des Stifters Johann Friedrich Städel von fünf ehrenamtlichen Administratoren geleitet.

Hilmar Kopper wurde 1994 als Nachfolger von Hermann Josef Abs in die Administration des Städel berufen und hat seitdem die erfolgreiche Entwicklung des Städel Museums und der Liebieghaus Skulpturensammlung maßgeblich mitgestaltet. So begleitete er das Städel Museum – über vier Direktoren hinweg – in einer wegweisenden Phase. Die bauliche Sanierung Ende der 90er-Jahre und die signifikante Erweiterung des Museums durch die unterirdischen Gartenhallen 2012 – beides von Hilmar Kopper nachhaltig unterstützt und gefördert – waren die äußeren Meilensteine in der Entwicklung des Hauses; aber auch die innere Erweiterung und der markante Ausbau der Sammlung u.a. durch die Übergabe der Deutschen Bank von 600 Kunstwerken aus ihrer Sammlung an das Städel, sind mit seinem Namen verbunden.

„Hilmar Kopper war für das Städel Museum ein Glücksfall. Seine langjährige Erfahrung, sein großes Fachwissen und vor allem seine großzügige Unterstützung haben unser Haus sehr bereichert. Für seine immerwährende Fürsprache in den Belangen der Institution bei der Frankfurter Bürgerschaft sind wir ihm zu tiefstem Dank verpflichtet. Wir sind sehr froh, dass es uns gelingen konnte, mit Wolfgang Kirsch einen würdigen Nachfolger für Herrn Kopper in diesem Amt zu gewinnen“, betont Prof. Dr. Nikolaus Schweickart, Vorsitzender der Administration.

„Wir bedanken uns für die vielen Jahre des außerordentlichen Engagements für das Städel Museum bei Hilmar Kopper. Seine starke Persönlichkeit, die fortwährenden wertvollen Anregungen und seine herausragende Expertise werden lange in Erinnerung bleiben“, so Dr. Philipp Demandt, Direktor des Städel Museums und der Liebieghaus Skulpturensammlung.

**Städtelsches Kunstinstitut
und Städtische Galerie**

Dürerstraße 2
60596 Frankfurt am Main
Telefon +49(0)69-605098-170
Fax +49(0)69-605098-111
presse@staedelmuseum.de
www.staedelmuseum.de

PRESSEDOWNLOADS
newsroom.staedelmuseum.de

**PRESSE- UND
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Jannike Möller
Telefon +49(0)69-605098-195
Fax +49(0)69-605098-188
moeller@staedelmuseum.de

Franziska von Plocki
Telefon +49(0)69-605098-268
Fax +49(0)69-605098-188
plocki@staedelmuseum.de

Theresa Franke
Telefon +49(0)69-605098-212
Fax +49(0)69-605098-188
franke@staedelmuseum.de

Neu in die Administration eintreten wird mit Jahresbeginn Wolfgang Kirsch. Er setzt sich bereits seit 2007 als Gründungsmitglied des Städtelschen Kuratoriums für die Beratung und Förderung der Aktivitäten des Museums ein. Auch im Rahmen seiner Tätigkeit als Vorstandsvorsitzender der DZ Bank hat er enge Verbindungen zum Städel Museum gepflegt. Neben der partnerschaftlichen Begleitung des Finanzinstituts von wichtigen Projekten und Ausstellungen war Kirsch maßgeblich dafür verantwortlich, dass 2008 zum 125-jährigen Jubiläum der DZ Bank ein Sammlungskonvolut von 220 fotografischen Werken an das Städel Museum übergeben werden konnte.